

Rechtliche Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

25. September 2014
Residenz am Dom, Köln



Tagesseminar

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung
17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. §15 FAO*

Michael Kneist

Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf, 4. Zivilsenat

Günter Schießl

Abteilungsleiter Unfall-Schaden, Allianz Versicherungs-AG, München;
Mitglied der Kommission Unfall des GDV und
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Unfall Rechtsprechung/Schaden des GDV

Friedhelm Mack

Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund

Dr. Udo Abel (auch Moderation)

Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr,
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

Rechtliche Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

Jedes Jahr steht die private Unfallversicherung aufgrund ihrer großen praktischen Bedeutung im Fokus der Rechtsprechung. Von den **vielfältigen Rechtsfragen der Unfallversicherung** sollen die aktuellsten und die **für die Regulierungspraxis relevantesten Entscheidungen** auf der diesjährigen Tagung näher beleuchtet werden.

Die Tagung wird mit einer **Darstellung der neuen GDV-Musterbedingungen AUB 2014** beginnen, namentlich werden Motive, Zielrichtung, Struktur und Gestaltungsgrundsätze kurz erläutert und mit einigen Beispielen kombiniert. Diese Einleitung übernimmt **Günter Schießl** aus der Sicht als Mitglied der Kommission Unfall Allgemein des GDV und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Unfall Rechtsprechung/Schaden des GDV sowie als Abteilungsleiter Unfall-Schaden der Allianz Versicherungs-AG. Des Weiteren wird bei den einzelnen Rechtsprechungsthemen der anderen Referenten **jeweils ein kleiner Exkurs auf die AUB 2014** erfolgen, sofern diese interessante Neuregelungen zu der besprochenen rechtlichen Problematik aufweisen.

Über einzelne Entscheidungen zum **Unfallbegriff**, insbesondere vom BGH, und dem **Kausalitätserfordernis** wird **Friedhelm Mack**, Leiter Unfall-Schaden der Continentale Sachversicherung AG, aus seiner Sicht zu den wichtigsten Entwicklungen in diesem Bereich berichten. Themenschwerpunkt wird die Kausalität sein.

Im Anschluss hieran wird **Michael Kneist**, Vorsitzender Richter am Versicherungssenat des OLG Düsseldorf, die von der Rechtsprechung aktuell entschiedenen Fragen zu verschiedenen **Ausschlüssen** vorstellen. Ein besonderes Augenmerk richtet er hierbei auf die **aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung zur psychischen Fehlverarbeitung**.

Um den Kreis der praxisrelevanten Themen zu vervollständigen, wird sich Friedhelm Mack – neben den **Änderungen durch das neue VVG** und strittigen Fragen zu den **Invaliditätsfristen** – der **Invaliditäts-Bemessung** unter Berücksichtigung einer etwaigen **Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen** annehmen, während **Udo Abel**, Partner bei BLD Bach Langheid Dallmayr, aus anwaltlicher Sicht über den **Überprüfungszeitpunkt der Erstbemessung im Zivilprozess** und eine **Rückforderung des Versicherers bei nur vom Versicherungsnehmer ausgeübtem Neubemessungsrecht** referiert. Michael Kneist wird sodann aus richterlicher Perspektive über die **Begutachtung im Unfallversicherungsprozess** und zum **Anerkenntnis gemäß § 187 VVG** sowie zur **Hinweispflicht aus § 186 VVG** berichten.

Ein weiteres Beschäftigungsfeld für die Gerichte sind bislang die **Obliegenheiten, insbesondere nach dem Eintritt des Versicherungsfalls**. Über zwei aktuelle Entscheidungen zum neuen VVG im Falle von **Arglist** berichtet Michael Kneist.

Bei allen Themen besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.

Referenten / Moderation



Michael Kneist

Michael Kneist ist nach langjährigem Richterdienst an verschiedenen Amts- und Landgerichten sowie im Justizministerium NRW seit 1993 Richter am OLG Düsseldorf. Im März 2005 übernahm er dort den Vorsitz des 4. Zivilsenats (Schwerpunkt Versicherungssachen, dazu Schiedsgerichtssachen und allgemeine Zivilsachen).



Friedhelm Mack

Seit 1980 arbeitet Friedhelm Mack bei der Continentale Sachversicherung AG im Bereich Unfall-Schaden. Im Jahre 2000 übernahm er die stellvertretende Leitung der Abteilung und leitet diese seit Mitte 2002. Seit 2003 ist er zudem Mitglied der Unfallschaden-Kommission beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV).



Günter Schießl

Günter Schießl, Rechtsanwalt, ist seit 1998 Leiter der Abteilung Unfall-Schaden der Allianz Versicherungs-AG. Er ist langjähriges Mitglied der Kommission Unfall und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Rechtsprechung/Schaden Unfall im GDV.



Dr. Udo Abel (auch Moderation)

Dr. Udo Abel ist Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner bei BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln. Er übt seine beratende und forensische Tätigkeit als Rechtsanwalt schwerpunktmäßig im Bereich der privaten Unfallversicherung und im Übrigen in der Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung aus. Er ist durch zahlreiche Publikationen und Vortragstätigkeiten im Markt bekannt.

Programm 25. September 2014

ab 09:00 Uhr **Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

09:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Udo Abel

Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr,
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

09:40 Uhr **Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen 2014 (AUB 2014)**

- **Motive, Zielrichtung, Struktur und Gestaltungsgrundsätze**

Günter Schießl

Abteilungsleiter Unfall-Schaden, Allianz Versicherungs-AG, München;
Mitglied der Kommission Unfall Allgemein des GDV und
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Unfall Rechtsprechung/Schaden des GDV

10:30 Uhr **Unfallbegriff**

- **Definition, Beweislast, neues VVG**
- **Plötzlichkeit** BGH r+s 2014, 34 = VersR 2014, 59
- **Äußere Einwirkung** BGH r+s 2014, 91 = VersR 2013, 1570; OLG Hamm r+s 2014, 93 = ZfS 2013, 703/25.09.2013, 20 U 149/13
- **Kausalität** LG Neubrandenburg, 22.03.2013, 3 O 92/10; LG Trier, 17.07.2013, 6 O 238/11/OLG Koblenz, 31.03.2014, 10 U 1054/13/BGH NZB

Friedhelm Mack

Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund

► **Exkurs AUB 2014** - Günter Schießl

11:10 Uhr **Ausschlüsse**

- **Darlegungs- und Beweislast betreffend Ausschluss/Wiedereinschluss**
- **Gehirnblutung** OLG Frankfurt r+s 2014, 248; OLG Köln r+s 2014, 249

Michael Kneist

Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf, 4. Zivilsenat

11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Ausschlüsse**

- **Psychische Fehlverarbeitung**
Einführung zur Darlegungs- und Beweislast/Psychische Folgen
OLG Koblenz VersR 2014, 366 = ZfS 2013, 644

Michael Kneist

Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf, 4. Zivilsenat

► **Exkurs AUB 2014** - Günter Schießl

12:15 Uhr **Invaliditätsfristen – Invalidität – Mitwirkung**

- **Definition, Beweislast, neues VVG**
- **Fristenregelung** OLG Naumburg NJW-RR 2014, 104; OLG Bamberg, 24.01.2013, 1 U 124/12/BGH, 04.12.2013, IV ZR 79/13 juris.bundesgerichtshof.de; OLG Koblenz r+s 2013, 246 = VersR 2012, 1381; LG Karlsruhe, 23.08.2013, 5 O 421/12; LG Oldenburg, 11.10.2013, 13 O 1388/13

Friedhelm Mack

Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund

12:45 Uhr **Mittagessen**

13:45 Uhr **Invaliditätsfristen – Invalidität – Mitwirkung**

- **Invaliditätsbewertung** LG Zwickau, 17.03.2014, 2 O 1035/10; LG Kiel, 06.03.2014, 17 O 238/11; LG Berlin VersR 2014, 577
- **Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen**
 - **Beweislast**
 - **Achillessehne** OLG Frankfurt, 25.04.2012, 7 U 22/11
 - **Allergie** BGH r+s 2014, 91 = VersR 2013, 1570
 - **Diabetes mellitus** LG Dortmund r+s 2014, 300
 - **Spinalkanalstenose** OLG Schleswig, 06.03.2014, 16 U 95/13 juris/BGH, IV ZR 113/14; LG Itzehoe r+s 2014, 38 = VersR 2013, 1256
 - **Neben Abzug von Vor-Invalidität** OLG Frankfurt, 14.06.2013, 7 U 98/12 juris/BGH, IV ZR 238/13

Friedhelm Mack

Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund

► **Exkurs AUB 2014** - Günter Schießl

14:45 Uhr **Schwerpunkte im Unfallversicherungsprozess**

- **Überprüfung Erstbemessung** OLG Düsseldorf VersR 2013, 1573 = ZfS 2013, 701
- **Rückforderung** LG Bonn VersR 2014, 323

Dr. Udo Abel

Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr,
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **Schwerpunkte im Unfallversicherungsprozess**

- **Sachverständigenbeweis**
 - **Grundsätzliches** BGH VersR 2014, 365
 - **Aggravation/Simulation** OLG Stuttgart, 14.01.2010, 7 U 120/09/BGH VersR 2011, 1171; LG Dortmund ZfS 2013, 519
- **Hinweispflicht aus § 186 VVG** OLG Düsseldorf, 27.06.2014, I-4 U 45/13
- **Anerkenntnis** OLG Saarbrücken r+s 2014, 191 = VersR 2014, 456

Michael Kneist

Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf, 4. Zivilsenat

16:15 Uhr **Obliegenheiten**

- **Obliegenheiten nach dem Eintritt des Versicherungsfall**
 - **Grundsätzliches**
 - **Folgen unterbliebener AUB-Anpassung bei arglistiger Verletzung vertraglich vereinbarter Obliegenheiten** OLG Köln, 17.01.2014, 20 U 208/12
 - **Folgen unzureichender Belehrung bei arglistiger Verletzung vertraglich vereinbarter Obliegenheiten** OLG Köln VersR 2013, 1428

Michael Kneist

Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf, 4. Zivilsenat

► **Exkurs AUB 2014** - Günter Schießl

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Organisation



Veranstaltungsort

Residenz am Dom

An den Dominikanern 6-8

50668 Köln

Telefon: 0221 1664-962

Fax: 0221 1664-903

E-Mail: info@residenz-am-dom.de

Internet: www.residenz-am-dom.de

Lage

Die Residenz am Dom befindet sich im Stadtzentrum von Köln, nahe dem Hauptbahnhof.

Vom Flughafen Köln/Bonn

Fahren Sie mit der S-Bahnlinie S13 in Richtung Köln-Hauptbahnhof – es fährt alle 20 Min. ein Zug, die Fahrzeit beträgt ca. 13 Min. Weiter siehe Fußweg vom Kölner Hauptbahnhof.

Fußweg vom Kölner Hauptbahnhof

Sie fahren mit dem Zug bis zum Kölner Hauptbahnhof und verlassen den Bahnhof über den Ausgang »Dom/Innenstadt«. Halten Sie sich rechts und gehen die „Domprobt Ketzler Straße“ entlang. Nach ca. 30 m erreichen Sie einen kleinen Kreisverkehr. Gehen Sie weiter geradeaus die Straße „An den Dominikanern“ entlang. Die Residenz am Dom befindet sich nach wenigen Metern auf der rechten Seite.

Mit dem Taxi

Bei der Benutzung eines Taxis vom Flughafen entstehen Kosten von ca. 30,- €, die Fahrzeit beträgt etwa 25 Min.

Parkmöglichkeiten

In der Tiefgarage stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Einfahrt befindet sich in der „Postprivatstraße“. Die Parkgebühr beträgt pro Stunde 1,80 €, die Tagesgebühr beträgt 20,- €.

Veranstalter

VersicherungsForum
der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH
Wilhelmstraße 43 g-i
10117 Berlin

Anmeldungen an

David Grondke

Telefon: 030 2020-5092

Fax: 030 2020-6092

Internet: www.versicherungsforum.de

E-Mail: info@versicherungsforum.de

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 420,- € zzgl. gesetzl. MwSt.
Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bonusprogramm

Gratis

Jeder Teilnehmer erhält pro Veranstaltung einen Bonuspunktecoupon (10 Punkte für Tagesveranstaltungen, 20 Punkte für 2-Tagesveranstaltungen). Für 100 Bonuspunkte erhält der Einreicher der Originalcoupons eine kostenfreie Teilnahme an einer Tagesveranstaltung.
Das Bonusprogramm gilt nicht bei Inhouse- bzw. Kooperations-Veranstaltungen.

Rabatt

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25% Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Übernachtung

Lindner Hotel Dom Residence
Stolkgasse / An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Telefon: 0221 1644-441
Fax: 0221 1644-440
E-Mail: info.domresidence@lindner.de

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst.
Ein begrenztes Zimmerkontingent (145,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück) steht zum **Abruf bis zum 03.09.2014** unter dem **Stichwort „VersicherungsForum“** zur Verfügung.